

## Pressemitteilung

# Swiss Re strebt für 2026 Gewinn von 4,5 Mrd. USD an; erneuerte Strategie zur Stärkung des Kerngeschäfts

*Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR*

- **Strategie zielt auf Stärkung des Kerngeschäfts von Swiss Re – durch disziplinierte Ausführung, differenzierte Angebote und führende Stellung in den wichtigsten Märkten**
- **Swiss Re baut auf starke Datenbasis und frühe Einführung von KI, um zentrale Prozesse zu transformieren und so Produktivität und Entscheidungsfindung zu verbessern**
- **Ziele der Geschäftseinheiten werden für 2026 beibehalten oder erhöht**
- **Überprüfung der Portefeuilles mit unterdurchschnittlicher Performance bei Life & Health Reinsurance (L&H Re) weitgehend abgeschlossen; geschätzte Belastung des IFRS-Gewinns vor Steuern im vierten Quartal bei etwa 250 Mio. USD**
- **Gruppe hält an mehrjährigem Ziel einer Eigenkapitalrendite (ROE) von mehr als 14% nach IFRS fest**
- **Swiss Re strebt für die nächsten zwei Jahre weiterhin jährliches Dividendenwachstum je Aktie von 7% oder mehr an<sup>1</sup>**
- **Swiss Re plant Einführung eines nachhaltigen jährlichen Aktienrückkaufprogramms, beginnend im Jahr 2026 mit 500 Mio. USD<sup>2</sup>**

**Zürich, 5. Dezember 2025 – Swiss Re gibt die Ziele für das Jahr 2026 bekannt, darunter ein Konzerngewinn von 4,5 Mrd. USD, gestützt durch eine weiterentwickelte Strategie. Die Gruppe beabsichtigt, die ordentliche Dividende um ein nachhaltiges jährliches Aktienrückkaufprogramm zu ergänzen, beginnend im Jahr 2026 mit 500 Mio. USD.**

Andreas Berger, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Basis unserer Geschäftsbereiche zu stärken. Dieses Jahr haben wir insbesondere daran gearbeitet, die Widerstandsfähigkeit des Bestandsgeschäfts von L&H Re zu erhöhen. Diese und weitere Massnahmen, die wir ergriffen haben, bestärken uns darin, unser Gewinnziel für diese Geschäftseinheit im Jahr 2026 zu

### Media Relations

Zürich  
Telefon +41 43285 7171

New York  
Telefon +1 914 828 6511

Singapur  
Telefon +65 6232 3302

### Investor Relations

Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG  
Mythenquai 50/60  
CH-8022 Zürich  
Telefon +41 43 285 2121

[www.swissre.com](http://www.swissre.com)  
 @SwissRe

### Zusätzliche Informationen

Pressemitteilungen, Logos sowie Fotos von Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates von Swiss Re bzw. von Swiss Re-Gebäuden finden Sie auf [www.swissre.com/media](http://www.swissre.com/media)

erhöhen. Insgesamt ergibt sich daraus für den Konzerngewinn ein aktualisiertes Ziel von 4,5 Mrd. USD.

Swiss Re steht gestärkt da – mit stabilen Erträgen und einer leistungsstarken Daten- und KI-Plattform, die bessere Entscheidungen, umfassendere Risikoexpertise und langfristigen Mehrwert für unsere Kunden ermöglicht. Für die Zukunft konzentrieren wir unsere Anstrengungen und Ressourcen weiterhin klar auf unsere Kernmärkte. Die Bedingungen bleiben konstruktiv, gestützt durch strukturelles Wachstum. Damit sind wir für 2026 und darüber hinaus in einer starken Position.»

### **KI wird zentrale Prozesse transformieren, um Produktivität und Entscheidungsfindung zu verbessern**

Swiss Re hat Fortschritte bei der Integration von KI in Underwriting, Schadenbearbeitung und Datenverarbeitung erzielt – mit dem Ziel, die Produktivität und die Entscheidungsfindung zu verbessern.

Dieser strategische Ansatz setzt eine umfassende Transformation zentraler Prozesse voraus. Ausschlaggebend für den Erfolg sind die langjährigen Investitionen von Swiss Re in eine strategische Datenplattform und hochwertige Daten, welche die Grundlage bilden, um das Potenzial der KI umfassend auszuschöpfen.

### **Überprüfung der Portefeuilles bei L&H Re weitgehend abgeschlossen**

Die Gruppe hat die Überprüfung der Portefeuilles mit unterdurchschnittlicher Performance bei L&H Re weitgehend abgeschlossen, wobei die Märkte Australien, Israel und Südkorea im Mittelpunkt standen. Die aktualisierten Annahmen dürften den IFRS-Gewinn vor Steuern im vierten Quartal mit etwa 250 Mio. USD belasten.

### **Ziele für alle Geschäftseinheiten beibehalten oder erhöht**

Property & Casualty Reinsurance (P&C Re)<sup>3</sup> und Corporate Solutions<sup>4</sup> behalten ihre ehrgeizigen Ziele eines Schaden-Kosten-Satzes von unter 85% bzw. unter 91% bei. L&H Re strebt für 2026 einen erhöhten Gewinn von 1,7 Mrd. USD an.

### **Nachhaltiges jährliches Aktienrückkaufprogramm geplant**

Swiss Re beabsichtigt, die Dividendenpolitik um ein nachhaltiges jährliches Aktienrückkaufprogramm zu ergänzen, beginnend im Jahr 2026 mit einem Volumen von 500 Mio. USD. Voraussetzung ist, dass der für das Gesamtjahr 2025 angestrebte Konzerngewinn von mehr als 4,4 Mrd. USD erreicht wird.

### **Ziele für Eigenkapitalrendite, Dividendenwachstum und Betriebskostensenkung beibehalten**

Swiss Re hält an ihrem mehrjährigen Ziel einer Eigenkapitalrendite (ROE) von mehr als 14% nach IFRS fest, ebenso wie am Ziel eines Dividendenwachstums von jährlich 7% oder mehr in den nächsten zwei Jahren. Nach erheblichen Fortschritten im Jahr 2025 ist die Gruppe auf Kurs, die laufenden Betriebsaufwendungen bis 2027 um 300 Mio. USD zu senken.

## Webcast zum Management Dialogue

Heute findet der Management Dialogue 2025 statt, bei dem der Group CEO und der Group CFO von Swiss Re die Strategie und die Finanzziele der Gruppe vorstellen. Im Anschluss an die Veranstaltung findet eine Fragerunde mit dem Management statt.

Den Live-Webcast, die Agenda und die Details zur Einwahl finden Sie [hier](#).

---

<sup>1</sup> In jedem Jahr, vorbehaltlich des Antrags des Verwaltungsrats und der anschliessenden Genehmigung an der Generalversammlung. Das Wachstumsziel für die Dividende je Aktie gilt für die Dividendenzahlungen im April 2026 und April 2027.

<sup>2</sup> Vorbehaltlich des Erreichens des angestrebten Konzerngewinns von Swiss Re für 2025 und der Genehmigung des Verwaltungsrats im Februar 2026.

<sup>3</sup> Der Schaden-Kosten-Satz von P&C Re ist definiert als [(Versicherungsaufwand + Forderungen gegenüber Rückversicherern für eingetretene Schäden) / (Versicherungsumsatz + Zuordnung von Rückversicherungsprämien)].

<sup>4</sup> Der Schaden-Kosten-Satz von Corporate Solutions ist definiert als [(Versicherungsaufwand + Zuordnung von Rückversicherungsprämien + Forderungen gegenüber Rückversicherern für eingetretene Schäden + nicht direkt zurechenbare Aufwendungen) / Versicherungsumsatz].

## Finanzkalender

|                  |   |
|------------------|---|
| 27. Februar 2026 | Ergebnisse des Gesamtjahres 2025  |
| 12. März 2026    | Veröffentlichung des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts 2025 |
| 10. April 2026   | 162. Ordentliche Generalversammlung   |
| 7. Mai 2026      | Ergebnisse des ersten Quartals 2026   |

## Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers mit dem Ziel, die Welt widerstandsfähiger zu machen. Sie antizipiert und steuert Risiken – von Naturkatastrophen bis zum Klimawandel, von alternden Bevölkerungen bis zur Cyber-Kriminalität. Ziel der Swiss Re Gruppe ist es, der Gesellschaft zu helfen, erfolgreich zu sein und Fortschritte zu machen, indem sie für ihre Kunden neue Möglichkeiten und Lösungen entwickelt. Die Swiss Re Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, wo sie 1863 gegründet wurde, und ist über ein Netzwerk von rund 70 Geschäftsstellen weltweit tätig.

## Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen und Haftungsausschluss

Gewisse herein enthaltene Aussagen und Abbildungen sind zukunftsgerichtet. Diese Aussagen (u. a. zu Plänen, Vorhaben, Zielen und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf historische oder aktuelle Tatsachen beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Verben oder Formulierungen wie «vorwegnehmen», «abzielen», «anstreben», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen, oder an der Verwendung von Futur- oder Konjunktivverbformen wie «werden», «können», «sollen», «würden», «könnten», «sollten» und «dürften». Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Betriebsergebnisse, finanziellen Verhältnisse, Solvabilitätskennzahlen, Kapital- bzw. Liquiditätspositionen oder Aussichten von Swiss Re (der «Gruppe») wesentlich von jenen abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass die Gruppe ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- makroökonomische Ereignisse oder Entwicklungen, einschliesslich Inflationsraten, erhöhter Volatilität und/oder Verwerfungen an globalen Kapital-, Kredit-, Devisen- und anderen Märkten sowie deren Auswirkungen auf die jeweiligen Preise, Zinssätze und Devisenkurse sowie andere Benchmarks dieser Märkte;
- erhöhte geopolitische Risiken oder Spannungen wie Konflikte, die sich in oder zwischen Ländern ergeben, wo die Gruppe wesentliche betriebliche oder finanzielle

Interessen unterhält, oder die solche Länder anderweitig beeinträchtigen, oder wichtige Wahlen, die in nationalen und/oder regionalen politischen Spannungen resultieren und damit zu den oben beschriebenen makroökonomischen Ereignissen oder Entwicklungen beitragen bzw. solche verursachen;

- Häufigkeit, Schweregrad und Verlauf von versicherten Schadenereignissen (sowie daraus entstehende Schäden), insbesondere Naturkatastrophen, von Menschen verursachten Katastrophen, Pandemien, Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der sozialen Inflation, Terroranschlägen oder kriegesischen Handlungen, einschliesslich der fortwährenden Kriege und Konflikte im Nahen Osten, und aller damit verbundenen staatlichen und sonstigen Massnahmen wie Sanktionen, Enteignungen und Beschlagnahmungen von Vermögenswerten sowie die wirtschaftlichen Folgen des Vorstehenden;
- die Einhaltung von Standards in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (Environmental, Social and Governance, ESG) sowie hinsichtlich Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility, CSR) durch die Gruppe, ihre Fähigkeit, eigenen Absichten, Zielen, Ambitionen oder den Erwartungen ihrer Stakeholderinnen und Stakeholder in dieser Hinsicht vollständig gerecht zu werden sowie ihre Fähigkeit, sich an sich verändernde Erwartungen von Investoren, Aktionären, Geschäftspartnern und Drittpartien, inklusive Aufsichtsbehörden und öffentliche Verwaltungen, anzupassen sowie an CSR, ESG und/oder Nachhaltigkeitsempfehlungen, Standards, Normen, Kennzahlen oder regulatorische Anforderungen;
- die Fähigkeit der Gruppe, ihre strategischen Ziele zu erreichen;
- juristische Verfahren sowie behördliche Ermittlungen oder Massnahmen, u. a. im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemein anwendbaren Regeln für das Geschäftsgebaren, deren Problematik und Häufigkeit auch infolge der sozialen Inflation zunehmen kann;
- die Fähigkeit der Gruppe, hochqualifizierte und technologisch versierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Stufe Senior Management sowie in operationellen Schlüsselpositionen anzulocken, zu behalten und auszubilden;
- Geschäftsverwerfungen aufgrund von Terroranschlägen, Cyberangriffen, Naturkatastrophen, Krisenfällen im Gesundheitswesen, Kriegshandlungen oder anderen Ereignissen und deren Auswirkungen;
- Interventionen der Zentralbanken auf den Finanzmärkten, Handelskriege, Zölle oder andere protektionistische Massnahmen in Bezug auf internationale Handelsabkommen, ungünstige geopolitische Ereignisse, nationale politische Unruhen oder andere Entwicklungen, die sich negativ auf die Weltwirtschaft auswirken;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- die Fähigkeit der Gruppe, ausreichende Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich ausreichender Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderungen zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Einforderungen von Sicherheiten aufgrund einer tatsächlichen oder vermeintlichen Verschlechterung der Finanzkraft der Gruppe oder aus anderen Gründen;
- die Fähigkeit der Gruppe, mit dem Verkauf von in der Bilanz der Gruppe ausgewiesenen Wertschriften Erlöse in Höhe des für die Rechnungslegung erfassten Wertes zu erzielen;
- die Fähigkeit der Gruppe, aus ihrem Investmentportefeuille ausreichende Kapitalerträge zu erzielen, z. B. infolge von Volatilität auf den Aktien- und Anleihenmärkten, aufgrund der Zusammensetzung des Investmentportefeuilles oder aus anderen Gründen;
- Änderungen von die Gruppe oder ihre Zedenten betreffenden Gesetzen und Vorschriften oder deren Auslegung durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, u. a. als

Ergebnis einer umfassenden Reform oder einer Abkehr von multilateralen Konzepten bei der Regulierung globaler Geschäftstätigkeiten;

- Sachverhalte mit negativen Auswirkungen auf die Reputation der Gruppe, ihres Verwaltungsrats oder ihrer Geschäftsleitung;
- Herabstufung, Widerruf oder Aufgabe eines Finanz- oder anderen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe oder die Entscheidung an einem Finanz- oder anderen Rating einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe nicht teilzunehmen oder sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit der Gruppe zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- Unwägbarkeiten bei der Schätzung von Rückstellungen, einschliesslich Differenzen zwischen den tatsächlichen Schadenforderungen und den Underwriting- und Rückstellungsannahmen, etwa durch höhere Kosten in den Rückversicherungssparten Lebens- und Kranken- bzw. Sach- und Haftpflichtversicherung aufgrund pandemie-, inflations- oder lieferkettenbedingter Probleme;
- Änderungen bei den Policernerneuerungs- und Stornoquoten und deren Auswirkungen auf die Geschäfte der Gruppe;
- Entwicklungen, Rechtsstreitigkeiten oder regulatorische Änderungen im Zusammenhang mit der Nutzung künstlicher Intelligenz («KI») durch die Gruppe oder Drittanbieter, einschliesslich Risiken im Hinblick auf Datenqualität, Nachvollziehbarkeit, Fairness, Datenschutz, Cybersicherheit, geistiges Eigentum, Überbewertung der Fähigkeiten von KI, Zuverlässigkeit und Wirksamkeit von KI-Systemen, Abhängigkeit von Daten oder Drittparteien, Versäumnisse bei menschlicher Aufsicht oder Expertise, Einführung oder Integration sowie die Fähigkeit der Gruppe, KI im Einklang mit sich weiterentwickelnden rechtlichen, ethischen und technologischen Standards einzuführen;
- Resultate von Steuerprüfungen, die Fähigkeit zur Verwertung von Steuerverlustvorträgen und latenten Steuerforderungen (u. a. aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Zuständigkeitsbereich oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche die künftigen Erträge negativ beeinflussen könnten, sowie die Gesamtauswirkungen von Änderungen der Steuervorschriften auf das Geschäftsmodell der Gruppe;
- Änderungen bei Schätzungen oder Annahmen zur Rechnungslegung, die sich auf die rapportierten Zahlen zu Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Einnahmen oder Ausgaben, einschliesslich Eventualforderungen und -verbindlichkeiten, auswirken, sowie Änderungen bei Standards, Praktiken oder Richtlinien zur Rechnungslegung, einschliesslich die kürzliche Umstellung der Gruppe auf IFRS;
- Stärkung oder Schwächung ausländischer Währungen;
- Reformen oder andere mögliche Änderungen der Referenzzinssätze;
- Unwirksamkeit von Absicherungsinstrumenten der Gruppe;
- umfangreiche Investitionen, Übernahmen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Verbindlichkeiten oder sonstige Kosten, geringer als erwartet ausfallende Leistungen, Beeinträchtigungen, Ratingaktionen oder andere Aspekte im Zusammenhang mit den genannten oder ähnlichen Transaktionen;
- aussergewöhnliche Ereignisse betreffend Kundinnen oder Kunden oder andere Gegenparteien der Gruppe, z. B. Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- Verschärfung der Wettbewerbsbedingungen in den Märkten und Regionen, in welchen die Gruppe tätig ist;
- Einschränkungen der Fähigkeit von Tochtergesellschaften der Gruppe, Dividenden zu zahlen oder andere Ausschüttungen vorzunehmen; und
- operative Faktoren, einschliesslich der Wirksamkeit des Risikomanagements oder der kürzlichen Umstellung auf IFRS sowie anderer interner Verfahren zur Prognose und zum Management der vorgenannten Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Die Gruppe ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem ununterbrochen neue Risiken entstehen. Leserinnen und Leser sind daher angehalten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete

Aussagen zu verlassen. Die Gruppe ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zu erwartender Ereignisse oder ähnlicher Faktoren öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren und stellt auch kein Angebot zum Verkauf oder Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der USA, dar. Derartige Angebote erfolgen ausschliesslich in Form eines Verkaufs- oder Zeichnungsprospekts und in Übereinstimmung mit den geltenden Wertschriftengesetzen.